

Brauche Tipps für den eigenverantwortlichen U in schwierigen Klassen!

Beitrag von „blue_airplane“ vom 29. Mai 2005 12:54

Hallo zusammen,

seit einem Monat bin ich im Referendariat an einer GS und habe bisher fast nur hospitiert. Spätestens nach den Sommerferien beginnt aber mein eigenverantwortlicher Unterricht, dem ich mit sehr gemischten Gefühlen entgegen sehe...

Meine Schule ist bekannt dafür, dass viele Schüler sehr, sehr schwierig sind (stören stark den Unterricht, können sich nicht konzentrieren, lenken Mitschüler ab, verweigern jegliche Mitarbeit - auch schon in Kl. 2!!!). Ich habe auch schon beim Hospitieren gemerkt, dass ständige Strafen an der Tagesordnung sind. Ob das so sinnvoll ist, sei mal dahingestellt. Außerdem wird ganz viel mit "Belohnungsstempeln" gearbeitet (bis zu fünf Stück pro Schüler und Unterrichtsstunde - Wahnsinn!! z.B. fürs Ruhigsein, gut mitarbeiten oder still melden. Und am Ende der Woche bekommen dann die fünf Schüler mit den meisten Stempeln eine kleine Belohnung), was aber im Laufe der Zeit auch immer weniger zieht.

Meine Frage ist nun, wie ich als "Neuling" im eigenverantwortlichen Unterricht von Anfang an Disziplinprobleme vermeiden kann. Ich muss ja sicherlich in allen meinen Fächern Regeln und Rituale einführen, und zwar am besten direkt ab der ersten Stunde. Richtig gut würde ich es finden, wenn es durch diese Regeln gar nicht erst so weit kommen müsste, dass ich "Strafen" wie z.B. Extra-Aufgaben verteilen muss (denn die führen sicherlich nur zu noch mehr Frust seitens der Schüler, was sich dann evtl. wieder in Unterrichtsstörungen zeigt). Kennt ihr tolle Regeln / Rituale / Konsequenzen / ..., die ihr vielleicht auch schon im eigenen Unterricht erprobt habt?

Und noch etwas: meint ihr, dass man als Referendar gerade am Anfang besonders "streng" sein muss, damit die Schüler nicht denken, dass sie sich alles erlauben können? Wurde mir mal gesagt. Oder hilft es eher, zu versuchen, einen richtig guten Draht zu den (schwierigen) Schülern aufzubauen (wie auch immer das gehen kann), um in problematischen Momenten gut auf sie eingehen zu können?

Über eure Erfahrungen, Tipps und Ideen freut sich
blue_airplane